



HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN UNION DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE DU CANTON DE BERNE

Berner Handelskammer

Berner Regierung:

Taktisches Manöver zur Verhinderung einer wettbewerbsorientierten, nachhaltigen Steuerpolitik

Bern, 27. Oktober 2008. **Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern sieht im heute vom Berner Regierungsrat in Aussicht gestellten ausserordentlichen steuerpolitischen Signal ein taktisches Manöver. Anstelle einer wettbewerbsorientierten und nachhaltigen Steuerpolitik beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat für 2008 einen einmaligen generellen Steuerrabatt und eine rückwirkende Lohnerhöhung für das Kantonspersonal.**

Rückgabe von Steuergeldern ja, aber

Zwar sollte man aus wirtschaftspolitischer Sicht einer Rückgabe von Steuergeldern an die Bevölkerung zustimmen und sich ob der - späten - Erkenntnis der Regierung freuen. Wenn allerdings mit dem sogenannten steuerpolitischen Signal gleichzeitig die hängigen parlamentarischen Vorstösse für Steuersenkungen vom Regierungsrat klar abgelehnt werden, bedeutet das eine klare Verhinderung einer künftigen wettbewerbsorientierten, nachhaltigen Steuerpolitik. Zudem wird ein falsches Zeichen gesetzt, indem letztlich keine Zukunftszuversicht, sondern Panik verbreitet wird.

Interkantonaler Steuerwettbewerb: Bern im Abseits

Der in der Novembersession des Grossen Rats traktandierter Auftrag, wonach die Regierung dazu verpflichtet werden soll, per 2010 die Steueranlage um einen Zehntel zu senken, würde die Berner Regierung zu langfristigem Denken und Handeln zwingen. Dies vor dem Hintergrund der Tatsache, dass der Kanton Bern im interkantonalen Steuerwettbewerb zusehends in eine unbequeme Lage gerät.

HIV kämpft für wirtschaftsfreundliche Steuerpolitik

Der HIV Kanton Bern setzt sich mit Nachdruck für günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen mit wettbewerbsfähiger Steuerbelastung ein. Er lehnt die heute präsentierten Vorschläge des Regierungsrats ab. Der HIV kämpft ferner für eine wirtschaftsfreundliche Steuergesetzrevision 2011 mit dem Ziel, den Kanton Bern attraktiver, standort- und arbeitsplatzfreundlicher werden zu lassen. Dies dient auch der langfristigen Sicherung ausreichender Steuererträge.

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Adrian Haas, Direktor HIV, Tel. 079 717 24 24